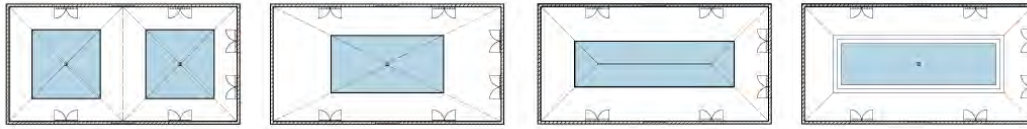


**Einladung zum Seminar „Überflutungsnachweis 2020“ und
Baustellenrundgang Gartenschau Eppingen 2021 – Wasser ³**

Donnerstag, 22.10.2020, 09.30 - ca. 17.00 Uhr,
Hardwaldhalle, Berliner Ring 18, 75031 Eppingen



Inhalt des Seminars

Die Vorlage des Überflutungsnachweises wird immer häufiger von Genehmigungsbehörden, kommunalen Entwässerungsbetrieben und Bauherren gefordert.

Durch lokale Starkregen, stärkere Versiegelung und Nachverdichtung steigt die Auslastung der öffentlichen Kanalisation immer stärker an. Die Kapazität der Kanäle kann nicht beliebig erweitert werden. Aus diesem Grund sollen über den Überflutungsnachweis Rückhalteräume auch auf Privatgrundstücken ausgewiesen werden. Der "Nachweis der Sicherheit gegen Überflutung beziehungsweise einer kontrollierten schadlosen Überflutung" wurde erstmals schon 2001 in DIN 1986-100 beschrieben.

Zur Zuständigkeit für den Überflutungsnachweis gibt es keine Vorschriften. Rückhalteräume, wie beispielsweise Mulden oder geneigte befestigte Flächen, müssen jedoch selbstverständlich nicht nur berechnet, sondern auch geplant werden. Außerdem muss die Überflutung schadlos erfolgen. Deshalb sind Freiraumplaner die ersten Ansprechpartner für den Überflutungsnachweis. Darüber hinaus kann der Rechenweg des Überflutungsnachweises auch für andere Planungssituationen nützlich sein.

Das Seminar ist in einen einführenden Vortrag, Beispiele und praktische Übungen zu Überflutungsnachweisen gegliedert. Zunächst werden Rahmenbedingungen, Grundlagenermittlung und Rechengang für den Nachweis vorgestellt. Auch Mängel und Schadensfälle aus der Sachverständigenpraxis werden erörtert. Gemeinsam mit den Teilnehmern des Seminars werden Überflutungsnachweise geführt. Als Beispiele dienen verschiedene Planungssituationen, wie Innenhöfe, Parkplätze und Tiefgaragenzufahrten sowie der Anschluss der Grundstücksentwässerung an Versickerungsanlagen. Die Teilnehmer*innen lernen im Seminar die Methodik von Überflutungsnachweisen im Regelfall und in besonderen Fällen, wie bei Versickerungsanlagen, in unterbauten Bereichen und in Innenhöfen, kennen. Sie sind danach in der Lage, einfache Überflutungsnachweise zu führen. Hinweis: Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit.

Veranstalter

Eine Veranstaltungskooperation der Landesverbände des
bdla Baden-Württemberg e.V. und dem bdla Hessen e.V.

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Seminars

ENTWÄSSERUNG
IN BESTFORM **BIRCO**

Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Dinkelstr. 40
70599 Stuttgart
Tel.: 0711 2537433
Fax: 0711 2537434
bw@bdla.de
www.bdla.de/baden-wuerttemberg



Gartenschau Eppingen 2021 – Baustellenrundgang Wasser³

Mit der regionalen, baden-württembergischen Gartenschau 2021 ergreift die Stadt Eppingen die große Chance, wichtige Grün- und Erholungsstrukturen in der Stadt zu stärken und auszubauen. Der Bezug zum Wasser wird hier gleich dreifach als bedeutende Standortqualität erlebbar gemacht: ein neu angelegter Stadtweiher empfängt den Besucher am Fuße des Bahnhofes, die renaturierten Bachläufe Elsenz und Hilsbach verbinden das gesamte Gelände und eine imposante Brunnenanlage aus vierzehn Wassertischen als Reminiszenz an den historischen Mühlkanal inszeniert den Altstadtrand entlang der neu geschaffenen Promenade.

Den Altstadtkern umgebend entsteht ein ‚Grünes Band‘, das die Stadt durchzieht und wichtige ökologische Rückzugs- und soziale Erholungsräume im Stadtgebiet schafft. Der verlorengegangene Bezug der Bachläufe zu ihren Auen wird wiederhergestellt, indem Elsenz und Hilsbach aus ihrem engen, begradigten Korsett befreit und im urbanen Kontext renaturiert werden. Offene Parkflächen treten an Stelle der Überformung, geben den Bächen Raum zum Atmen und rahmen die prächtige Kulisse der Eppinger Altstadt. Der kleinteiligen Struktur von historischen Gassen wird ein großzügiger Freiraum an die Seite gestellt.

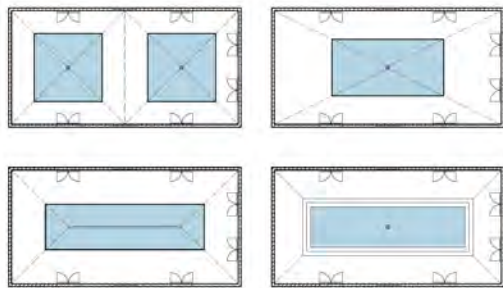
Entlang der Altstadtpromenade, dem Verlauf der historischen Stadtmauer folgend, durchwandern Anwohner und Besucher die Gewässerräume an der Schnittstelle zwischen Stadt- und Naturraum. Querverbindungen und vier neue Brücken vernetzen die Stadtviertel und bilden ein robustes Raumgerüst für zukünftige Entwicklungen. Intensiv gestaltete Orte, wie die Historischen Gärten, der Steinplatz mit Wasserspielplatz und am Zusammenfluss der zwei Bachläufe die Wassernase sowie naturhafte, offene Flächen ergänzen sich dabei zu einem spannungsvollen und zeitgemäßen Park. Gut akzentuierte Eingriffe respektieren dabei das hohe Potential der Orte und nutzen die malerische Lage, um Qualitäten zu schärfen.

Im Jahr 2021 präsentiert sich ganz Eppingen in der Gartenschau-Ausstellung unter dem Motto ‚Der Sommer, die Stadt und Du!‘ In Fortsetzung der geplanten Daueranlagen werden weitere Bereiche im Nordosten entlang der Elsenz angebunden, die zusammen einen höchst attraktiven Schaubereich bilden. Und nicht nur vor den Toren der Stadt spielt sich das Geschehen ab, sondern auch im Altstadtkern, der mit seinen gewachsenen und bestehenden Attraktionen in die Präsentation fest eingebunden wird.

Auf dem Baustellenrundgang können im Anschluss an das Seminar „Überflutungsnachweis“ die bereits fertig gestellten, renaturierten Bachläufe mit den Brücken und der Weiher sowie die im Bau befindlichen Hauptstrukturen der neuen Anlagen besichtigt werden. An besonderen Punkten hat die Stadt die Visualisierungen der Planung aufstellen lassen, so dass der aktuelle Bauzustand zusammen mit der gestalterischen Vision vor Ort erläutert werden kann.

Programm (aktualisiert 12.08.2020)

ab 09.00 Uhr **Anmeldung der Teilnehmer**



09.30 Uhr

Begrüßung und Grußwort der Stadt Eppingen
Bürgermeister Peter Thalmann

Seminar Überflutungsnachweis Teil I – Einführung und Grundlagen

Tom Kirsten, ö. b. u. v. Sachverständiger für Garten- und Landschaftsbau, Pirna

12.00 Uhr

Wasserorientierte Stadtplanung

Hans-Jürgen Röcker, Public Affairs Management, Seminarleitung, Birco GmbH, Baden-Baden

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.00 Uhr

Seminar Überflutungsnachweis Teil II – Beispiele, praktische Übungen und Diskussion

Tom Kirsten



15.00 Uhr

Gartenschau Eppingen 2021 – Der Sommer, die Stadt und Du! - Projektvorstellung Katja

Erke, assoziierte Partnerin, Projektleitung, Planorama Landschaftsarchitektur, Berlin

15.30 Uhr

Gartenschau Eppingen 2021 - Baustellenrundgang Wasser³ in 2 Gruppen

Katja Erke, Projektleitung | **Eckhard Siegert**, Bauleitung, Planorama Landschaftsarchitektur

ca. 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die sich mit der Planung der Grundstücksentwässerung befassen, in erster Linie an Landschaftsarchitekten. Interessierte Kolleg*innen anderer Fachrichtungen sind herzlich willkommen.

Seminargebühren

100,00 Euro Tagungspauschale

50,00 Euro Sonderpreis bdla Mitglieder*

30,00 Euro Sonderpreis bdla Juniormitglieder / Studierende

*Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber im bdla ist/sind, zahlen den Sonderpreis.

Online-Anmeldung

Die max. Teilnehmerzahl ist erreicht, die Online Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung die Hinweise zum Datenschutz und die Stornierungsbedingungen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung per E-Mail.

Hinweis Corona-Verordnung

Wir weisen die Teilnehmer*innen freundlich darauf hin, dass gem. Rechtsverordnung mit Beschluss der Landesregierung Baden-Württemberg vom 09. Juni 2020 und ggf. bis zum Termin der Veranstaltung aktualisierte Verordnungen über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona Virus zu beachten sind.

Der empfohlene Mindestabstand ist von den Teilnehmern einzuhalten. Bitte bringen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit, die vor Ort bei der Anmeldung zur Veranstaltung zu tragen ist. Im Tagungsraum ist die Einhaltung der Abstandsregeln mittels Reihenbestuhlung mit Tischen vorgegeben. Hygienemaßnahmen und weitere Vorgaben der Rechtsverordnung sind am Veranstaltungsort umgesetzt. Für den Mittagsimbiss wird ein Lunchpaket gereicht.

Die Baustellenbegehung wird unter Einhaltung der Corona-Verordnung Baden-Württemberg in zwei Gruppen zu jeweils max. 20 Personen durchgeführt.

Und noch eine Bitte: Wenn Ihr Immunsystem geschwächt bzw. wenn Sie erkältet sind, verzichten Sie bitte auf die Teilnahme an der Veranstaltung.

Für den Fall, dass die Durchführung der Veranstaltung durch weitergehende Verordnungen in der Zwischenzeit untersagt wird oder eine Programmänderung erfolgen muss, bitten wir schon heute um Verständnis.

Anerkennung des Seminars als Fortbildung

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort- und Weiterbildung mit einem Umfang von **9 Fortbildungsstunden für Mitglieder und AiP/SiP für die Fachrichtungen Architektur / Landschaftsarchitektur / Stadtplanung** anerkannt.

Die Information ist auf der Website der AKBW abrufbar. Die Anerkennung für weitere Länder-Architektenkammern erfolgt entsprechend. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Stornierungsbedingungen

Für Seminaranmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, müssen die Kosten voll berechnet werden. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl behält sich der bdla vor, die Veranstaltung abzusagen.

Die Veranstaltungsinformation sowie weitere Hinweise zu Anfahrt usw. sind unter www.bdla.de/baden-wuerttemberg abrufbar.